


Antrag auf Wohngeld – Lastenzuschuss

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

 Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben

Erstantrag

Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR)

(frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)

Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)

Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

1 Antragstellende Person

Familienname, ggf. Geburtsname

Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer/E-Mail-Adresse

Persönliche Verhältnisse

Arbeiter(in)

Rentner(in)

Angestellte(r)

Arbeitslose(r)

Student(in)

Beamter(in)

Selbstständige(r)

Auszubildende(r)

sonst. Nichterwerbstätige(r)

Pensionär(in)

! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!

2 Anschrift des Hauses/ der Wohnung, auf das/ die sich der Antrag bezieht

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

Etage, ggf. Wohnungsnummer

3 Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:

Name des Kreditinstituts

Bankleitzahl

Kontonummer

BIC

IBAN

Kontoinhaber(in):

Antragstellende Person

Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied

Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie **nicht** die antragstellende Person ist.

4 Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle haushaltsangehörigen Personen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?

! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!

nein ja

Wenn **nein**: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen nicht im Haushalt?

5 Ich bewohne

ein Eigenheim

eine Eigentumswohnung

eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

eine landwirtschaftliche Voll-/Nebenerwerbsstelle

6 Seit wann bewohnen Sie diesen Wohnraum?

Datum

Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert (soziale Wohnraumförderung)?

nein ja

7 Die Gesamtfläche des unter Nr. 2 angegebenen Objektes beträgt

(einschl. z.B. Nutzfläche evtl. vorhandener Geschäftsräume)

m²

davon sind an andere Personen kostenlos überlassen

m²

davon sind an andere Personen vermietet überlassen

m²

 (bitte **Anlage „Vermietung“** beifügen)

davon ausschließlich gewerblich, beruflich oder nicht als Wohnraum genutzt

m²

Mein eigen genutzter Wohnraum beträgt

m²

Benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person den Wohnraum mit?

nein ja

 (wenn ja: bitte Anlage „Vermietung“ beifügen)

Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums:

Antragsteller/in und/oder:

Name

Vorname

Anschrift

8 In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnenden Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.mfkjks.nrw.de. Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein (entsprechende Nachweise sind beizufügen).

Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG. **Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!**

	(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen)	Art der Einkünfte	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten/ Kinderbetreuungskosten	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung / Lebensversicherung entrichtet?
	a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit	Bitte alle Einkünfte einzeln auflühren.		Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.			
1	2	3	4	5	6	7	8
Antragstellende Person	a)				ja	ja	ja
	b) m w				nein	nein	nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
2. Person	a)				ja	ja	ja
	b) m w				nein	nein	nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
3. Person	a)				ja	ja	ja
	b) m w				nein	nein	nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

9 Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

nein ja Datum: Name(n)

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt?

nein ja Datum:

Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?

nein ja Datum: Name(n)

Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen!

10 Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

nein ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname Ab wann? (Datum)

Name, Vorname Ab wann? (Datum)

Name, Vorname Ab wann? (Datum)

Grund der Verringerung / Erhöhung?

11 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird?

nein ja

Wenn ja, Anzahl der Kinder

Wer ist die/der Kindergeldberechtigte?

12 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch über eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden?

nein ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

Arbeitslosengeld II (SGB II), Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung (SGB XII),

Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.),

Asylbewerberleistung, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III),

Rente, Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld I (SGB III)

Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt:

Name

Vorname

Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum)

13 Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet?

nein ja

 (Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ aus.)

Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck!

14 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:

 (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend, und Nachweise beifügen)

Name

Vorname

- a)** schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.
- b)** häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)
- c)** Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
-

Name

Vorname

- a)** schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.
- b)** häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)
- c)** Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
-

Name

Vorname

- a)** schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.
- b)** häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)
- c)** Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes

Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen!

Wichtige Hinweise

- 15 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Die Angaben zu Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Ich versichere, dass ich

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 8 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder -verringerungen der Belastung von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn
 - alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnender Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
 - ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

Die Wohngeldstelle überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig, ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde

- zum Haushalt rechnende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden,
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wird oder wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist,
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).



Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person